



Zur INFO

für alle Mitglieder

Vorsitzender  
Walter Goldbecker  
Königstr. 34  
33330 Gütersloh  
Tel: 05241 20025  
Fax: 05241 20026  
Mobil: 0171 7313066 S  
Mail: [walter.goldbecker@t-online.de](mailto:walter.goldbecker@t-online.de)

**Lembruch, 08.12.2010**

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlick, Frau Lehmkuhl, sehr geehrte Herren Umweltminister Sander, Landrat Stölzel, Weiß, Spreen, Schösser, van Lessen, Makala, Beltling , Buschmann (NABU).**

In der Anlage finden Sie Vorschläge und Forderungen, die wir auf dem Dümmerforum am 8. Dezember im Schäferhof vorgetragen und verteilt haben, wo Sie selbst und ca. 40 Vertreter von obigen Organisationen aus dem Bereich Behörden und Kommunen, Naturschutz, Gewässer, Fischerei und Segelverbänden vertreten waren. Hier wurde ausgiebig das Thema Naturschutz, Vogelkunde, Biebert und Nerz, neue Anpflanzungen von Gewässerpflanzen, Röhricht, Entfernung von Buschwerk, Einzäunungen von Brachwiesen, neue Naturschutzpfade, usw. vorgetragen.

Gleichzeitig wurde erklärt, dass der Bornbach geschaffen wurde und das Dümmer-Wasser einige Male pro Jahr ausgetauscht wird. Ferner wurde berichtet, dass die Schlammdeponien bald voll sind, aber noch keine Neuen in Aussicht sind. Über Blaualgen wurde die bekannte These wiederholt, dass der heiße Sommer Schuld ist und durch die hohe Phosphatbelastung das Fischsterben verursacht wurde. Auch wurde kein Wort über die Bemühungen von Dr. Novack vom NUVD berichtet. Und auch weitere neue Ideen standen nicht auf der Tagesordnung. Erste Erfolge sollen frühestens in 5 oder 10 Jahren sichtbar sind.

Auf diesem Dümmerforum waren fast alle Vorsitzende der 18 Segelvereine, die in erster Linie ihre Mitglieder vertreten und Interesse am Segelsport und an einem gesunden Dümmer haben. Was liegt es nahe, dass wir uns mit dem ursprünglichen Thema Deichbau, Hunte-Delta und Überschwemmungsgebiet befassen, wie es damals mal war, was die Anwohner verstehen, die diese Zeit erlebt haben.

Viele Einwände werden mit zu hohen Kosten begründet, hier wäre die Forderung notwendig, dass auch die Befahrens-Gebühren und die Zweitwohnungssteuern in weitere Finanzierungsüberlegungen einbezogen werden.

Gerade so ein Thema ist bei vielen Kommunen in Deutschland und Europa hoch aktuell, daher sind wir sicher, dass Sie sich mit diesen Forderungen auseinandersetzen, und eine geeignete Lösung finden werden. Der Dümmer ist sicherlich der z. Zt. am schlimmsten betroffene See in Deutschland. Wenn Sie den Menschen hier am Dümmer in der nächsten Zeit nicht ein verständliches neues Konzept offen vorlegen, was auch greifen kann und zukünftig weitere Erfolge verspricht, werden Sie und wir alle jeden Sommer erneut ein „Blaues Wunder“ erleben.

Wir erwarten Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen  
Walter Goldbecker  
Vorstand SCED  
Vorsitzender

[www.sced.de](http://www.sced.de) (Weitere Informationen und Bilder auf unserer Homepage)

[walter.goldbecker@t-online.de](mailto:walter.goldbecker@t-online.de)